

**„Nie schweigen“ - Ein Erinnerungsabend an Esther Bejarano:
Amei Scheib und Barbara Scheck mit Gesang und Rezitation am Freitag, 22. Juli 2022, um 19 Uhr im
Schlosskeller Saarbrücken**

Resignation und Hoffnungslosigkeit - das war nicht ihre Sache! Lautstark und lebendig sprach und sang Esther Bejarano von ihrem Leben, ihren Ängsten und ihren Visionen. Vor allem junge Menschen wollte sie erreichen; so sprang die über Achtzigjährige beherzt auch mit Hip-Hop-Musikern in neue musikalische Welten.

Im Juli 2021 starb die Holocaust-Überlebende Esther Bejarano im Alter von 96 Jahren.

Geboren wurde sie 1924 in Saarlouis als Esther Loewy - ihr Vater war Kantor und Lehrer der jüdischen Gemeinde. Als junge Frau wurde Esther Bejarano in das Konzentrationslager Auschwitz deportiert. Dort rettete ihr ein Platz im Mädchenorchester das Leben. Bejarano engagierte sich nach ihrer Befreiung Jahrzehnte lang gegen Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit, wofür sie zahlreiche Auszeichnungen erhielt. Sie war seit 1990 aktiv im VVN - BDA und Ehrenpräsidentin des Verbands. Zusammen mit Sohn Joram und Tochter Edna sang sie jüdische und antifaschistische Lieder, zuletzt tourten sie mit der Kölner Hip-Hop-Band Microphone Mafia durch Deutschland.

Esther Bejarano ist eine großartige Frau gewesen. Sie war nicht nur eine Holocaust-Überlebende, sondern auch aktive Pazifistin. Auch heute zum Ukraine Krieg hätte sie sicher nicht geschwiegen.

Amei Scheib und Barbara Scheck lassen Bejaranos Werke „sprechen“ und „lautstark lebendig“ werden, unternehmen dazu auch Stippvisiten in ihren Lebenslauf. Gesungen und rezitiert erschaffen sie einen anrührenden Abend mit musikalischer Begleitung von Marina Kavtaradze, Sebastián Vera Valenzuela und Daniela Filippa, der sich dem Andenken und Erinnern der Botschaften von Esther Bejarano widmet.

Mitwirkende:

Amei Scheib - Gesang

Barbara Scheck - Rezitation

Marina Kavtaradze - Klavier

Sebastián Vera Valenzuela – Kontrabass

Daniela Filipa - Klarinette

Veranstalter:innen:

FrauenGenderBibliothek Saar

VVN - BDA Saar (Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes – Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten)

LAG Erinnerungsarbeit im Saarland

Singen Saar e.V.

in Kooperation mit:

Frauenbüro des Regionalverbandes Saarbrücken

Die Veranstaltung wird gefördert von Saarland-Sporttoto GmbH und Saarland Spielbank GmbH.

Fr, 22. Juli 2022, 19 Uhr, Schlosskeller Saarbrücken

Eintritt: 10,- € / 8,- €

(VVK in der FrauenGenderBibliothek Saar, AK im Schlosskeller 1 Stunde vor Veranstaltungsbeginn)